

"Verschlungene Pfade in der Altstadt - ein Spaziergang durch die Wiener Seele"

Wien zeigt uns seine beste Seite, die multikulturelle. Woher die Wiener stammen, wie sie sind, wird auf amüsante Weise erzählt. Das alte Wien wird lebendig, bevölkert von Spielleuten, Studenten, Mönchen, verteidigt gegen Türken und Pest.

Treffpunkt: Hoher Markt Mitte, Vermählungsbrunnen.

Termine: jeden Dienstag um 10:30h. von April bis Oktober zusätzlich jeden Samstag um 16:30, von November bis März jeden Sonntag um 14:00h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Josefine Mutzenbacher - auf den Wegen der Lust im Alten Wien"

Josefine Mutzenbacher war eine Wiener Dirne, die sich auf sehr erfolgreiche Weise in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts emporliebte. Ihre "Memoiren" entstanden im alten Cafe Griensteidl und zählen noch heute zu den Bestsellern der erotischen Literatur. Wie und wo Josefine und ihre "Mitschwestern" aller Zeiten ihre Kunden fanden, wird auf sehr heitere Weise auf den Straßen und Plätzen der Altstadt nachvollzogen, wobei man Einblick gewinnt in die jeweiligen Sitten der Zeit.

Treffpunkt: Michaelerplatz, vor der Michaelerkirche.

Termine: jeden Samstag um 14:00h, von April bis Oktober zusätzlich jeden Dienstag um 14:00h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Eros und Habsburg - Skandalgeschichten aus dem Kaiserhaus"

Der Tratsch folgte den hohen Herrschaften auf dem Fuße: ob Kronprinz Rudolfs Frauengeschichten, Erzherzog Ludwig Viktors Herrenbesuche, Kaiser Franz Josefs Seitensprünge oder das uneheliche Kind der Kaiserin Marie Luise, nichts blieb unbemerkt.

Treffpunkt: Michaelerplatz Mitte, bei den Ausgrabungen.

Termine: April bis Oktober jeden Sonntag um 16:30h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Mörder, Hexen, Henker - Justitia Viennensis"

Die Strafrechtsgeschichte von Wien vom Mittelalter bis zur Abschaffung der Todesstrafe 1968, erzählt an alten Hinrichtungsstätten, vor Kerkern und Gerichtsgebäuden. Die Justiz stellte sich in den Dienst der Mächtigen. Geständnisse wurden durch die Folter erpresst. Weniger grausam waren die Ehrenstrafen, das Bäckerschupfen oder die Schandfidel, sie wurden bei geringen Delikten verhängt.

Treffpunkt: Albertinaplatz Mitte, Mahnmal.

Termine: von April bis Oktober jeden Sonntag um 14:00h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Geister, Gespenster und Vampire - gruseliges Wien" (von Alexander Ehrlich)

Mancherorts glaubt man seltsame Gestalten zu sehen oder unheimliche Stimmen aus der Tiefe zu hören. Dinge bewegen sich wie von Geisterhand, Flüche gehen in Erfüllung und es geschehen sogar gelegentlich seltsame Wunderheilungen. Sie erfahren, ob der erste Wiener Vampir ein Habsburger war, was den Unterschied zwischen einem weißen und einem schwarzen Gespenst ausmacht, woran es liegt, daß ein Geist umgehen muß, und was man besser nicht tun sollte, wenn man einem begegnet.

Treffpunkt: Michaelerplatz Mitte, bei den Ausgrabungen.

Termine: ganzjährig jeden Dienstag um 16:30h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Die Hofburg und ihre Geheimnisse - Übersichtsführung"

Der Komplex der Hofburg umfaßt heute mehr als 2600 Räume, er ist historisch gewachsen. Jede Epoche, jeder Herrscher hinterließen ihre Spuren. Daher ist zum Verständnis der Vergleich von altem Bildmaterial mit dem heutigem Bestand erforderlich. Sie war Winterresidenz und Regierungssitz der Habsburger und ist noch heute ein Amtsgebäude. Sängerknaben und Lipizzaner gehören zum "lebenden" Inventar. Laufend gibt es im Bereich der Burg neue Entdeckungen alter Geheimnisse, die natürlich erzählt werden.

Treffpunkt: Michaelerplatz Mitte, bei den Ausgrabungen.

Termine: ganzjährig jeden Sonntag um 11:15h. Von April bis Oktober zusätzlich jeden Mittwoch um 10:30h. Weitere Termine siehe Beiblatt.

"Amadé - Mozart galant"

Die "andere" Mozartführung zum Gedenkjahr: Frauengestalten in Werk und Leben des Komponisten.

Treffpunkt: Kunstcafé Josefsplatz 5. Von April bis Oktober jeden Donnerstag um 16:30h.

"Vom Kaiserreich zum 3. Reich"

Auf den Spuren der Weltgeschichte. Ab Hofburg, Schweizerter. Von April bis Juni, September bis Oktober jeden Samstag um 10:30h.

"Vom Wiener Schmääh - ein Spaziergang durch die Welt der nicht ganz feinen Leute"

Mit Dialektkurs. Ab Karlsplatz, zwischen den Otto Wagner Pavillons.

"Muslime in Wien - zwischen Tradition und Moderne" (von A. Stolba)

Ein Beitrag zum besseren Verständnis mit Besuch einer Moschee. Ab Station Straßenbahn J, Brunnenmarkt (Brunnengasse).

"Hitlers Weg begann in Wien"

Jugendjahre des Diktators. Ab Schillerplatz, Denkmal.

"Vom Werden einer Stadt"

Stadtgeschichte: Römer, Mittelalter, Neuzeit. Ab Graben, Pestsäule.

"Mocca und Melange - das Kaffeehaus"

Wohnzimmer für den Wiener, Schmelztigel der Kultur, Zentrum von Politik & Kunst. Ab Kunstcafé Josefsplatz 5.

"Red'ma Tachles - jiddisches Wien"

Jiddischer Witz und Literatur. ab Ruprechtskirche.

Alle Termine im Beiblatt bzw. auf www.wienfuehrung.com!

und viele weitere Themen auf Bestellung, wie

"Wien klassisch - ein erster Blick" oder

Franz Josef und Elisabeth; Der Walzerkönig Johann Strauß; Ludwig van Beethoven; Von der Brieftaube zum Internet; Jugendstil; Biedermeier; Barock; Jüdisches Wien; Museumsführungen, Stadtrundfahrten.